

Muster-Vorlage:

Dokumentation bei Gewaltverdacht



(zur internen Fallakte, nicht zur Herausgabe an Beteiligte)

Datum & Uhrzeit der Beobachtung/Gesprächsnotiz: _____

Beteiligte Fachkraft/Funktion: _____

Betroffenes Kind/betroffene Person(en)

Name des Kindes/der betroffenen Person: _____

Alter/Klasse/Gruppe: _____

Eltern / Sorgeberechtigte: _____

Beobachtete Auffälligkeiten/Aussagen (wortgetreu, wenn möglich)

(Was ist passiert? Was wurde gesagt? Was fiel auf? Keine Interpretation, nur Beschreibung.)

Beispiel:

Kind kam still in den Gruppenraum, antwortete auf Ansprache zunächst nicht.

Auf Nachfrage äußerte es: „Wenn ich was Falsches sag, wird Mama wieder angeschrien.“

Wirkte ängstlich, wollte keine Jacke ausziehen, klammerte sich an Tischkante.

Kein sichtbarer äußerlicher Verletzungsbefund.

Erneute Aussage: „Ich darf Papa nichts erzählen, sonst gibt's wieder Ärger.“

Keine weiteren Angaben trotz ruhiger Nachfrage.

Weitere Kontextinformationen/Dynamik (falls bekannt)

(z. B. Gerichtsverfahren, Umgangssituation, bekannte Konflikte, institutionelle Vorgeschichte)

Laut Info vom ASD liegt ein familiengerichtliches Verfahren bzgl. Umgang und Sorge vor.

Mutter äußerte bei vorherigem Elterngespräch Sorge wegen psychischem Druck durch den Vater.

Kind wirkt regelmäßig nach Besuchswochenenden deutlich stiller, Rückzug erkennbar.

Einschätzung (subjektiv und fachlich getrennt!)

1. Fachliche Einschätzung (begründet):

Die wiederkehrenden Aussagen des Kindes, in Verbindung mit emotionaler Rückzugstendenz nach Umgängen, deuten auf eine mögliche psychische Belastung bzw. Parentifizierung hin. Hinweise auf emotionalen Druck, Drohkulisse oder Loyalitätskonflikte.

2. Subjektives Bauchgefühl (frei formulierbar):

Es bleibt ein ungutes Gefühl zurück. Das Kind wirkt belastet, aber kontrolliert – wie „trainiert“, nichts zu sagen.

Bereits erfolgte Maßnahmen/Informationen an andere Stellen

- Elterngespräch geführt [Datum, mit wem, Inhalt in Stichworten]
- Gespräch mit Kind (altersgemäß, einfühlsam), [Datum, Anlass, Verlauf]
- Interne Fallbesprechung im Team [Datum, Kurzvermerk]

Dokumentation bei Gewaltverdacht

(zur internen Fallakte, nicht zur Herausgabe an Beteiligte)



Datum & Uhrzeit der Beobachtung/Gesprächsnotiz: _____

Beteiligte Fachkraft/Funktion: _____

Betroffenes Kind/betroffene Person(en)

Name des Kindes/der betroffenen Person: _____

Alter/Klasse/Gruppe: _____

Eltern/Sorgeberechtigte: _____

Beobachtete Auffälligkeiten/Aussagen (wortgetreu, wenn möglich)

(Was ist passiert? Was wurde gesagt? Was fiel auf? Keine Interpretation, nur Beschreibung.)

Weitere Kontextinformationen/Dynamik (falls bekannt)

Einschätzung (subjektiv und fachlich getrennt!)

1. Fachliche Einschätzung (begründet):

2. Subjektives Bauchgefühl (frei formulierbar):

Bereits erfolgte Maßnahmen/Informationen an andere Stellen

- Elterngespräch geführt _____
- Gespräch mit Kind _____
- Interne Fallbesprechung im Team _____
- Information an ASD/Jugendamt nach § 8a _____
- Dokumentation sicher abgelegt/verschlossen _____

Unterschrift der dokumentierenden Fachkraft

Unterschrift: _____